

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 50 (1945-1946)
Heft: 11

Artikel: Kinderdorf Pestalozzi
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-315042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinderdorf Pestalozzi

Am 3. März 1946 hat die außerordentliche Gemeindeversammlung von Trogen (Appenzell)

die Abtretung von Bauland, die Übernahme verschiedener Kosten an die Vereinigung « Kinderdorf Pestalozzi » beschlossen. Somit steht zu unserer Freude das Projekt des ersten schweizerischen Kinderdorfes Pestalozzi unmittelbar vor der Verwirklichung.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Aufruf! Aus verschiedenen Landesteilen wird die Bleistiftfabrik « Caran d'Ache » darauf aufmerksam gemacht, daß den Schulen von herumziehenden Hausierern und Vertretern Bleistifte mit Aufdruck ALPHORN, PATRIA, ALPINA usw. als CARAN D'ACHE-Schweizer Erzeugnisse zu weit übersetzten Preisen (Fr. 36.— per Gros und mehr) angeboten werden.

Es handelt sich dabei um allerbilligste ausländische Ware und somit um eine wissentliche Irreführung der Lehrerschaft.

Es liegt sowohl im Interesse der Schulen wie der Schweizer Industrie, daß diesem Treiben ein Ende geboten wird.

Achten Sie daher auf die Marke CARAN D'ACHE, um sicher zu gehen, Schweizer Bleistifte zu erhalten.

Derartige Bleistiftverkäufer sollten abgewiesen und womöglich deren Adresse der Schweizerischen Bleistiftfabrik CARAN D'ACHE in Genf mitgeteilt werden.

Mitteilung. Infolge Rücktrittes der bisherigen Inhaberin ist die Stelle der Sekretärin der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst in Zürich auf anfangs Juni 1946 oder später neu zu besetzen. Anforderungen: Verständnis für Hausdienstfragen, hauswirtschaftliche Kenntnisse; Interesse für soziale und volkswirtschaftliche Probleme; Fähigkeit, sich in Wort und Schrift klar und überzeugend auszudrücken (Vorträge, Zeitungsartikel usw.); Organisationstalent und Sprachkenntnisse.

Anmeldung mit Gehaltsansprüchen unter Beilage einer Darstellung des Lebens- und Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit, eines handgeschriebenen Lebenslaufes und der Zeugnisabschriften sind erbeten an die Vizepräsidentin der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst, Merkurstraße 45, Zürich 7.

Soeben ist ein Prospekt über die vom Pestalozzianum und dem Schweizerischen Lehrerverein gemeinsam herausgegebenen Bilder erschienen, die an Schulen, Heime und Anstalten zu äußerst günstig angesetzten Vorzugspreisen abgegeben werden können. Wir möchten vor allem nochmals auf den prächtigen 12farbigen Kunstdruck Pestalozzi und die Unterwaldner Waisen in Murten von Albert Anker hinweisen. Dieses Bild gehört, wie kaum ein zweites, in unsere Zeit hinein. Die Vielfalt der Personen und Handlungen und die auserlesene Farbigkeit des Ganzen verleihen ihm einen besondern Wert für jede Altersstufe. Das Bild sollte deshalb in keiner Schulsammlung und keinem Kinderheim fehlen. Das Blatt kann beim Sekretariat des Pestalozzianums, Beckenhofstraße 31, Zürich 6, zum Vorzugspreis von Fr. 20.— bezogen werden. (Der Ladenpreis beträgt Fr. 40.—.) Der Vorzugspreis gilt bis Mitte März 1946.

